

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0847/2022
Amt/Aktenzeichen 30/30	Datum 14.06.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 28.06.2022			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	12.07.2022	Ö

Betreff: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 121.751,10 € aufgrund diverser nicht planbarer Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2022
Mainz, 24 Juni 2022 gez. Manuela Matz Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die Bereitstellung der außerplanmäßig angefallenen Kosten in Höhe von 121.751,10 €

Sachverhalt:

Aufgrund diverser Mehrausgaben, wie beispielsweise Kosten für den Sicherheitsdienst des Stadthauses Kaiserstraße i.H.v. 76.059,86 € und der Bestreifung des Winterhafens i.H.v. 45.691,24 €, welche so nicht im Haushaltsplan 2022 eingeplant werden konnten, stehen dem Amt 30 insgesamt 121.751,10 € weniger zur Verfügung als benötigt. Um die laufenden Kosten leisten zu können, werden die aufgeführten Mittel beantragt.

Lösung:

Die Mittel werden in Höhe von 121.751,10 € außerplanmäßig bereitgestellt, sodass die laufenden Kosten des Amt 30 geleistet werden können.

Alternativen:

Keine Alternative, da der Dienstbetrieb des Standes-, Rechts.- und Ordnungsamtes ansonsten nicht aufrecht erhalten bleiben kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Mittel in Höhe von 121.751,10 € werden außerplanmäßig auf die beigefügten Kontierungen bereitgestellt.

76.059,86 € = SK 52320001 / L110412007

45.691,24 € = SK 52920001 / L120201001